



Sein Foto ist überall in den Medien und in den sozialen Netzwerken zu sehen. Wenige Tage nach der erfolgreichen Rettung eines Bootes mit Migranten erzählte Luigi Crupi der Presse von seinen Gefühlen - ein seltenes Zeugnis für einen Polizisten, das ganz Italien bewegte.

Das ganze Wochenende wurde er interviewt, weil er ein kleines Mädchen vor dem sicheren Tod bewahrt hat, ein syrisches Mädchen, das mit seinem Vater und 76 anderen Migranten auf einem unsicheren Boot versuchte, das Mittelmeer zu überqueren. Alles geschah am vergangenen Donnerstag in der Nähe der Küstenstadt Crotone in Kalabrien.

Gegen 21 Uhr erhielt Inspektor Luigi Crupi, 42, 18 Jahre im Dienst, den Anruf einer Frau, die ein sinkendes Boot etwa 100 Meter vor der Küste meldete. „Der Wind blies stark“, berichtet er der Zeitung Corriere della Sera, „es gab eine Brandung, die Wellen drohten uns ins Meer zu spülen. Es war unmöglich, mit dem Rettungsboot dorthin zu gelangen, also beschlossen wir, eine Menschenkette im Wasser zu bilden.“

In una notte di tempesta, due braccia forti sono il riparo e la salvezza per questo piccolo bambino e per la sua famiglia. #essercisempre #ivaloricheciuniscono #Unitaliaunita#5novembre pic.twitter.com/0Fhm5krWmK

— Polizia di Stato (@poliziadistato) November 5, 2021

Von seinen Kollegen ist Luigi Crupi mit 1,84 m der Größte, also geht er zuerst und entdeckt verzweifelte Menschen und etwa 15 Kinder auf dem Boot. Doch der Inspektor hat keine Zeit zum Zählen, als ihm ein Mann ein verängstigtes kleines Mädchen übergibt: „Er hat sie mir fast in die Arme geworfen, ich habe sie gepackt, sie hat sich ganz fest an meinen Kragen geklammert, also habe ich ihr auf Englisch gesagt ‚don’t worry‘ und bin ans Ufer gewatet“.

Es war ein schwieriges Unterfangen gegen die Strömung, in der Dunkelheit der Nacht, und der Polizist beschrieb seine Angst. Die Angst, es nicht zu schaffen, seinen Schützling loszulassen, vom Meer mitgerissen zu werden. „Sie sagte immer wieder ‚danke, danke‘, und ich dachte an meine Tochter“, sagte er, „denn sie ist ungefähr im gleichen Alter, acht, und wenn ich sie im Arm halte, dann um zu spielen, Spaß zu haben und zu lachen“.

Ein Fotograf verewigte die Szene und das Bild ging in den sozialen Medien um die Welt: der Polizist, der aus dem Wasser steigt und das kleine Mädchen im grauen Mantel in den Armen hält. Luigi Crupi vertraute die Kleine den Helfern des Roten Kreuzes an und kehrte dann zum Boot zurück. Kurze Zeit später gab es eine Welle von Lob und Dank in den sozialen



Italienischer Polizist rettet syrisches Mädchen und wird zum Helden

Netzwerken für den Polizisten.